Wir wünschen allen Eltern und Schülern ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2005!

Vizebgm. Cyrill Blei — Obmann des Gemeindeverbandes
Mag. Gerhard Forman — Musikschulleiter
das Lehrerteam

VOTRUBA

Meister-Werkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente

Neubau - Reparatur - Service - Einbrennlackierung

Verkauf sämtlicher Musikinstrumente

Individuelle Fachberatung

Gerichtl. beeideter Sachverständiger

VOTRUBA MUSIK

Vienna Wind Instruments VWI

Internet: www.votruba-musik.at

1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4
Telefon 01/523 74 73
e-mail: musikhausvotruba@aon.at

2700 Wiener Neustadt, Herzog-Leopold-Straße 28
Telefon 02622/229 27
e-mail: votrubamusik.herz@aon.at

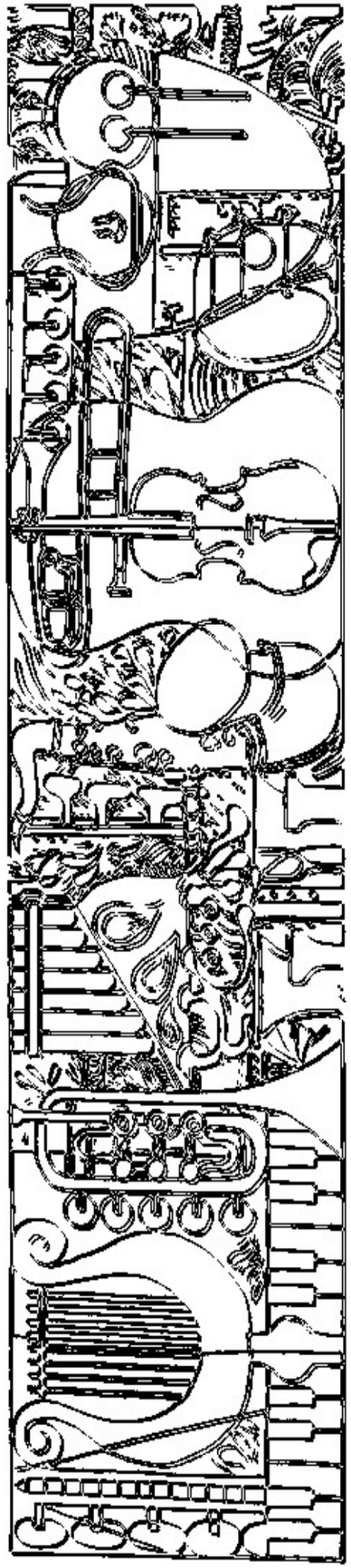
2700 Wiener Neustadt, Beethovengasse 1
Telefon 02622/229 27 - 13
e-mail: votrubamusik.beeth@aon.at

Wir danken dem
Eltern- und Förderverein
der Musikschule Retz für die finanzielle Unterstützung zur Herstellung dieser Ausgabe von „Viva la Musica".

Impressum:

Herausgeber:
Gemeindeverband der Musikschule Retz
Redaktion:
Mag. Gerhard Forman
Herbert Neubauer
Layout:
Herbert Neubauer
Alle:
2070 Retz, Rockenbauerplatz 3
Hersteller:
Druck & Media Peter Pfeifer, 2054 Haugsdorf

Besuchen Sie unsere Website **www.musikschule-retz.at**!



Gemeindeverband der Musikschule Retz
REGIONALMUSIKSCHULE
Internet: www.musikschule-retz.at
e-mail: musikschule.retz@utanet.at

VIVA LA MUSICA

8. Ausgabe, Dezember 2004

Sehr geehrte Damen und Herren!
liebe Schülerinnen und Schüler,
geschätzte Leser unserer Musikschulzeitung!

Obwohl wir erst letztes Jahr **Schülerrekord** hatten, wurde der Letztjahresstand übertroffen. Nicht weniger als **590 SchülerInnen** werden in Retz, Pulkau, Pleissing und Weitersfeld unterrichtet. Trotz geburtenschwacher Jahrgänge expandiert die Musikschule. Dies bestätigt uns in unserem Tun.

Besonders erfreulich ist auch die Tatsache, dass nicht weniger als **30 Orchester, Ensembles und Chöre** in der Musikschule geführt werden. Rund **1.200 Schüler kommen wöchentlich** in die Musikschule um auf ihren Instrumenten, im Ensemble- oder Orchesterspiel, dem Musikkundeunterricht oder Korrepetition Musik zu machen.

So kann ich davon berichten, dass es mit der **Neubesetzung** des Faches **Klavier Popularmusik** mit Mag. Johannes Diem gelungen ist, die **Popularmusikabteilung** zu verstärken. So nahmen 8 SchülerInnen das Musikschulangebot an und erhalten Unterricht im Fach Klavier-Popularmusik. Mit der Anschaffung einiger notwendiger Popularmusikinstrumente wurde auch ein zusätzliches Zeichen gesetzt.

Wenn Sie die **Fächerverteilung** im Blattinneren beachten, können Sie feststellen, dass es uns heuer verstärkt gelungen ist, gerade die **Mangelinstrumente zu forcieren.** Mit 5 Fagottschülern, 4 Orgelschülern bzw. 23 Hornschülern und 22 Geigenschülern konnten zahlreiche Damen und Herren für diese **raren** aber besonders **schönen Instrumenten** gewonnen werden.

Neben mehr als **170** gezählten **Veranstaltungen** bei dem die Musikschule mitwirkt bzw. selbst als Veranstalter auftritt möchten wir auch auf die **hohe Qualität** der Ausbildung in unserem Haus hinweisen. Derzeit werden 24 SchülerInnen auf den **österreichischen Jugendmusikwettbewerb „Prima la Musica"** vorbereitet. Die jungen Damen und Herren werden sich auch im Rahmen des „Prima la Musica" Konzertes am Montag, dem 31. 1. 2005 im Festsaal der Volksschule präsentieren.

Nach einer Besprechung mit Bürgermeister Karl Fenth, dem Musikschulobmann Vizebgm. Cyrill Blei und dem Kulturgemeinderat Helmut Wieser soll ein schon allzu lange notwendiger **Zu- und Umbau** bzw. die **Sanierung** des bestehendes Gebäudes im Jahr **2005 bzw. 2006** vorangetrieben werden. Eine längeres Aufschieben ist für den laufenden Betrieb unverantwortlich.

Wird das Projekt realisiert, ist dies ein Zeichen der **Anerkennung** der sehr verantwortungsvollen (schönen) Arbeit aller Personen in der Musikschule Retz. Das **40-jährige Musikschul-Jubiläum im Jahr 2006** könnte zu einem denkwürdigen Ereignis werden.

In diesem Sinne darf ich Sie/dich **persönlich** ersuchen, sich dafür einzusetzen, **einen ehebaldigen Zu- und Umbau bzw. eine Sanierung** des bestehenden Musikschulgebäudes in Retz zu **unterstützen**.

Eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit wünscht Ihnen/Euch

Mag. Gerhard Forman
Musikschulleiter

Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance.
Yehudi Menuhin

Foto auf der Titelseite: Nicht jede Musikschule kann damit aufwarten. Die Fagottklasse (v. li. Sandra Jäger, Nadine Schauaus, Melanie Kaufmann, Klara Kirschenhofer, Katharina Woletz und Mag. Katharina Rohregger.

Personalia...

Wir begrüßen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen:

Gerald Hoffmann
Seit September 2004 Musikschullehrer beim Gemeindeverband der Musikschule Retz (Trompete u. Flügelhorn) in den Filialen Pleissing und Weitersfeld. Er hat an der Musikschule die Stelle von ML Johannes Hofmann übernommen.

Raphael Trautwein
Seit 2004 Lehrer an der Musikschule für Posaune, Tenorhorn, Tuba und Horn und Leiter des Jugendorchesters "Junior Brass". Er übernahm die Klasse von DI Erwin Haller.

Veronika Schöpf
Staatlich geprüfte Tanzpädagogin, Yoga-Lehrerin und Bergwanderführerin. Seit Sept. 2004 an der Schule Lehrerin für Kinderballett, Jazztanz und Yoga als Karenzvertretung für Maria Timmelmayer (Etschmann).

Thomas Schön
Seit Sept. 2004 an der Musikschule Retz Lehrer für Klarinette und Saxophon als Karenzvertretung für ML Viola Falb.

Mag. Susanne Hell
Seit Sept. 2004 an der Musikschule Retz als Karenzvertretung für Mag. Gerda Rippel.
Sie leitet auch den Jugendchor.

Heidemaria Gruber
Seit Sept. 2004 an der Musikschule Retz als Karenzvertretung für Mag. Gerda Rippel. Sie leitet den Kinderchor in der Volksschule Retz.

Mag. Johannes Diem
Lehrer für Jazz-Klavier und Keyboard. Er unterrichtet an der Musikschule seit Sept. 2004 das neue Fach Klavier-Popularmusik.

Sonja Ullrich
hat nach ihrer „Babypause" die Unterrichtstätigkeit wieder aufgenommen.auf.

Ausführliche Informationen über die neuen Lehrer an der Musikschule können Sie auf unserer Homepage nachlesen.

www.musikschule-retz.at

Wir gratulieren...

...Mag. Gerda Rippel zur Geburt ihres Sohnes Luca.
Die Kollegin ist derzeit im Karenzurlaub.

...Elisabeth Schlee zur Geburt ihrer Tochter Johanna.
Die Kollegin befindet sich derzeit im Karenzurlaub. Ihre Stunden wurden im derzeitigen Schuljahr von ML Maria Kukelka übernommen.

...Mag. Katharina Rohregger zur Verleihung des akademischen Grades „Magister artium" im Rahmen der Konzertfachprüfung Fagott.

Prof. Christian Exel
schloss einen Universitätslehrgang an der Universität „Mozarteum" in Salzburg ab und darf damit den Titel „Akademischer Fachmann für Neue Medien in der Musikpädagogik" (Akad. FNMM) führen.

...Ing. Werner Grolly zur erfolgreich abgelegten 1. Diplomprüfung im Fach Instrumental(Gesangs)pädagogik Bass (Popularmusik).

regionalmusikschule retz

ML Markus Schlee hat ein neues Musikschullogo entworfen. Es soll künftig als Briefkopf bzw. auf Programmen, Einladungen usw. Verwendung finden. Herzlichen Dank!

Prima la Musica 2005 - Österreichischer Jugendmusikwettbewerb

Auszug aus dem Vorwort zur Wettbewerbsausschreibung von Univ.-Prof. Paul Roczek, Universität MOZARTEUM, Salzburg

MUSIK DER JUGEND

MITGLIED DER EUROPÄISCHEN WETTBEWERBSUNION

Liebe musizierende Jugend!

Wissenschaftler haben bestätigt, was wir immer schon vermutet haben: Das Musizieren, die Beschäftigung mit Musik in all ihren Formen wirkt sich sehr positiv auf die Entwicklung des jugendlichen Gehirnes aus, sowohl Intelligenz als auch Fähigkeiten für soziales Verhalten werden stärker ausgebildet.

v. li.: Florian Hinterndorfer, Simon Fasching und Franz Suttner-Gatterburg nehmen ebenfalls am Wettbewerb teil.

Ihr wollt eure Fähigkeiten und euer künstlerisches Ausdrucksvermögen mit Gleichaltrigen messen, ihr möchtet eine hochkarätige Jury von KünstlerInnen und LehrerInnen von eurem Können überzeugen, einen möglichst hohen Preis erringen und vielleicht auch eine Bestätigung für das weitere Verfolgen eures Berufswunsches erhalten.

Zu diesem Entschluss darf ich euch herzlich beglückwünschen. Eure LehrerInnen werden euch gemeinsam mit euren Eltern helfen, durch das Erarbeiten eines für euch besonders geeigneten und vorteilhaften Programmes eure Chancen auf ein erfolgreiches Abschneiden zu optimieren.

Beachtet dabei aber bitte auch die Erfahrung, dass die Entwicklung eines jungen Künstlers nicht nur guter Führung und großen Fleißes bedarf, sondern dass ihr auch ein gerüttelt Maß an Geduld, Verständnis und Selbstkritik aufzubringen lernen müsst, wenn eure Erwartungen und eure Hoffnungen auf Anerkennung nicht immer gleich erfüllt werden können.

Jeder aber, der es unternimmt, sich auf ein Konzertpodium zu stellen und einer Fachjury und einem kritischen Publikum sein erarbeitetes Programm vorzuspielen, verdient von uns große Hochachtung.

Ich wünsche euch, dass es euch gelingen möge, zunächst bei den Landeswettbewerben und später dann beim Bundeswettbewerb in Linz eure persönlichen Stärken und Talente voll ausspielen zu können und ich freue mich schon jetzt, euch dort zuhören und persönlich begegnen zu können.

Wettbewerbsteilnehmer der Musikschule:

Der heurige Wettbewerb wurde sowohl für Solisten als auch für Ensembles ausgeschrieben. Folgende SchülerInnen der Musikschule Retz nehmen daran teil:

Horn:
Felix Kirschenhofer
Andreas Karasek
Franz Suttner-Gatterburg
Florian Hinterndorfer
Elisabeth Messirek
Daniela Breitenfelder

Fagott:
Katharina Woletz

Querflöte:
Corina Nermuth
Isabelle Fasching
Barbara Tiefenbacher
Stephanie Bauer
Karoline Schöbinger

Oboe:
Theresa Brandstetter

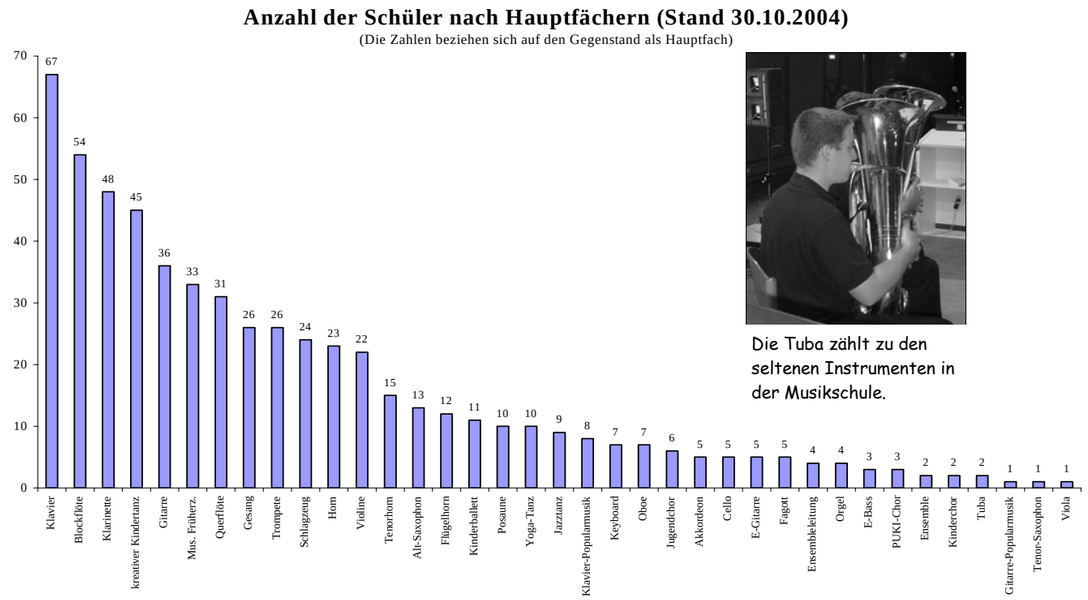
Trompete/Flügelhorn:
Michaela Englmaier
Daniel Tiefenbacher
Simon Fasching
Dominik Neubauer
Georg Hanousek

Klarinette:
Patricia Latal
Michaela Wimmer
Jasmin Tiefenbacher

Schlagwerk:
Bernhard Graf
Bernhard Szensz
Matthäus Rössler

Schülerrekord im Schuljahr 2004/2005

Das heurige Schuljahr geht als das Jahr mit der bisherigen Rekordzahl von 590 MusikschülerInnen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) in die Geschichte dieser Bildungseinrichtung ein.



Die Tuba zählt zu den seltenen Instrumenten in der Musikschule.

ELTERN- und FÖRDERVEREIN

der Musikschule Retz

Obfrau: Ida Rößler, Hans-Kienast-Straße 6, 2070 Retz; Tel.: 02942/20492

Liebe Freunde und Förderer der Musikschule!

Als Obfrau des im April 2004 gegründeten Eltern- u. Fördervereines der Musikschule Retz möchte ich mich bei den Eltern bedanken, die uns mit ihrem Beitrag und ihrer Spende bereits unterstützt haben. Gleichzeitig möchte ich aber all jene begrüßen, die sich in nächster Zeit zum Beitritt entschließen.
Im Rückblick auf das Gründungsjahr kann ich über einige Aktivitäten berichten. Der Höhepunkt war natürlich die Bewirtung der Lehrer, Schüler und Gäste beim heurigen Open Air. Besonders stolz bin ich darüber, dass 350 Mitwirkende gratis mit Speisen und Getränke versorgt werden konnten. Aber auch die Vorstandsmitglieder in ihren Musikschulzweigstellen waren sehr aktiv. An dieser Stelle möchte ich die Beiräte aus Obermarkersdorf, Pulkau und Weitersfeld erwähnen. Außerdem wird diese Ausgabe der Musikschulzeitung finanziell unterstützt. Im kommenden Jahr setzen sich die Vorstandsmitglieder zum Ziel, bei der Raumnotbeseitigung in der Musikschule in Retz mitzuhelfen.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2005

wünscht

Ida Rößler e.h.
Obfrau

Wir danken dem Eltern- und Förderverein für die finanzielle Unterstützung zur Herstellung dieser Zeitung.

Musizierende Jugend aus Retz in Schladming

Vielfalt mit Begeisterung dargeboten

von Othmar K. M. Zaubek

Das symphonische Blasorchester der Musikschule beim Konzert anlässlich der MID-Europe in der Dachstein-Tauernhalle in Schladming.

Im Rahmen der heurigen Mid Europe in Schladming wurden auch die Jugendblasorchester vorgestellt, die beim Ersten Österreichischen Jugendblasorchester- Wettbewerb im Vorjahr als beste hervorgingen. Sieger und punktebeste Kapelle der Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgendland wurde das Sinfonische Blasorchester der Musikschule Retz unter der Leitung des niederösterreichischen Landesjugendreferenten Stadtkapellmeister Mag. Gerhard Forman.

Das Sinfonische Blasorchester der Musikschule Retz erwies sich der Einladung nach Schladming vollauf musikalisch würdig und brachte einen eindrucksvollen Beweis des hohen Ausbildungsstandes der Bläserklassen dieser aufstrebenden für ganz Niederösterreich richtungweisenden Musikschule. Wenn man bedenkt, dass nur wenige Musikerinnen und Musiker älter als 15 Jahre waren, also auf jeden Fall von einem echten Jugendblasorchester zu sprechen ist, muss man der Leistung noch mehr Anerkennung zollen.

Begonnen wurde mit Musik aus dem Lande. Die „Festival Music", die klangfarbig und sehr lebendig interpretiert wurde, stammt vom niederösterreichischen Vizelandeskapellmeister Manfred Sternberger. Dann wurde mit einem „Klassiker" originaler Blasmusik fortgesetzt, mit „Oregon" von Jacob de Haan. Facettenreich und spannend kamen diese musikalischen Reisebilder aus den USA überaus eindrucksvoll zum Vortrag. Dass Gerhard Forman auch traditionelle Musik mit Hingabe zu gestalten weiß, stellte das Orchester mit dem emotionsreich musizierten Zwischenspiel aus „Cavalleria Rusticana" von Mascagni gültig unter Beweis.

Nun faszinierte Rolf Rudin als großartiger Dirigent und brachte mit den Musikerinnen und Musikern aus Retz seine einprägsame Komposition „Firmament" zur fulminanten Aufführung. Wiederum ein über-zeugendes Beispiel dafür, dass moderne symphonische Blasmusik nicht allein interessant, sondern auch von packender Klangschönheit sein kann. Die Retzer waren hochmotiviert und bemühten sich mit besonderem Erfolg, Rudins künstlerische Vorstellungen zu verwirklichen, so dass alle Schönheiten dieses Werkes voll und ganz zur Wirkung kamen.

Mag. Gerhard Forman mit dem Komponisten Rolf Rudin.

Thomas Doss als der Meister österreichischer Blasmusik unserer Zeit ist schon längst ein Begriff geworden und so war es beispielgebend, dass Gerhard Forman die packende „Alpina Saga" von Doss in das Programm genommen hatte und in allen ihren Feinheiten und Spannungsbögen stilgerecht interpretierte, was auch vom anwesenden Komponisten anerkannt wurde.

Der zum Bersten gefüllte Kulturkeller in Unterretzbach war am Samstag, dem 4. 12. 2004, Schauplatz einer nicht alltäglichen Konzertveranstaltung. Organisator Prof. Christian Exel hatte ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Höhepunkten zusammengestellt. Der Schwerpunkt lag auf der Popularmusik. Daher gab es neben vielen Gesangseinlagen vor allem „rockige" Klänge zu hören, die nicht nur bei den jüngeren Zuhörern viel Beifall fanden.

Die „Schnappschüsse" sollen Ihnen einige Eindrücke von diesem Konzert vermitteln.

Wir danken dem Eltern- und Förderverein für die Organisation der Bewirtung der Gäste.

Sandra Kiesling und Michael Nebenführ aus der Klasse ML Martin Olbrich beim Weihnachtskonzert in Unterretzbach

ses Instruments noch an E-Gitarre interessiert sind, eine Möglichkeit zu bieten, sich im weiten Feld der „Begleitgitarre" weiterzuentwickeln.

Grundlage ist die Beherrschung von allen Akkorden in der I. Lage („Offene Griffe"), Notenkenntnisse, Grundlegendes Verständnis der Harmonik.

Ziel ist das Spielen auch komplexerer Begleitpartien im Bereich Pop/Rock/ Blues/ Folk/ Jazz/Latin - Solistisch, aber auch im Ensemble.

Da Vorkenntnisse erforderlich sind, kann eine Anmeldung nur nach Rücksprache mit dem jeweiligen Gitarrelehrer erfolgen.

Für Neueinsteiger wird der vorherige Besuch des Faches Gitarre empfohlen.

„Tanz" in der Musikschule

von Veronika Schöpf

Das Angebot reicht von **Kreativem Kindertanz** über **Jazztanz** und **Ballettvorbereitung** für Kinder und Jugendliche bis zu Yoga für Erwachsene (und Kinder, die es interessiert).

KREATIVER KINDERTANZ:
Wir beginnen mit einfachen Körperübungen, die aus dem Ballett und Yoga kommen, um den Körper und seine Bewegungsmöglichkeiten besser kennen zu lernen. Dann arbeiten wir mit Materialien, mit unserer Vorstellungskraft, unterschiedlichen Musikstücken und Rhythmen, um so zum Tanzen zu kommen.

BALLETT:
Mit elementaren Übungen am Boden beginnen wir die Stunde, um den Körper für die Arbeit an der Ballettstange vorzubereiten. Im Laufe des Schuljahres werden wir auch einfache Tanzschritte durch den Raum wagen. Zur Auflockerung werden wir Kreistänze, Improvisationen und Bewegungsspiele lernen.

JAZZTANZ:
Ein modern-dance-Training zum Aufwärmen und die Tanztechnik zu verbessern, Choreographien zu den Top Hits von heute und das Erlernen akrobatischer Elemente sind Stundeninhalt dieses Faches.

YOGA:
Leicht durchzuführende Übungen zu Beginn der Stunde werden praktiziert, um den Körper für die schwierigeren Positionen vorzubereiten.

Anschließend werden stehende Asanas (Körperstellungen), der Sonnengruß und sitzende Asanas durchgeführt, gefolgt von Umkehrpositionen wie Kopfstand und Schulterstand. Zwischen Asanas gibt es Entspannungsphasen im Stehen oder in der Rückenlage (Shavasana). Wir arbeiten an der korrekten Durchführung der Asanas sowie auf mentaler Ebene an der Bewusstheit der Aktionen und Reaktionen unseres Körpers.

Aus dem Wertungsprogramm des Vorjahres, mit dem man Sieger geworden war, stammte „Lord of the rings" und nicht allein Barbara Tiefenbachers zauberhaftes Flötensolo wurde da zum Höhepunkt. Man blieb in etwa in dieser Stilrichtung und beschloss aber mit österreichischer moderner Unterhaltungsmusik, mit „Birdland" von Joe Zawinul.

Das Sinfonische Blasorchester der Musikschule Retz war nach der meist aus Musiklehrern, Musikstudenten und auch Berufsmusikern bestehenden Kapelle der ÖMV das zweite Blasorchester aus Niederösterreich, das im Rahmen der seit 1998 stattfindenden Mid Europe Niederösterreich vertreten hat und erledigte diese Aufgabe mit besonderem und verdientem Erfolg.

Retz wird als Hochburg bläserischer Jugendarbeit in Schladming in bester Erinnerung bleiben.

Das SBO Retz bot ein anspruchsvolles Programm.

Konzertkritik...

Mid Europe 2004 ist vorbei! Mehr als 22.000 Konzertbesucher ließen sich von qualitätsvoller und faszinierender Blasmusik begeistern.

Ihr großartiger Beitrag mit dem „Sinfonischen Jugendblasorchester Retz" war ein wesentlicher Baustein für diesen fantastischen Erfolg.

Herzlichen Dank dafür!

Ich hoffe Sie und Ihre Musiker wieder einmal in Schladming - sei es als Besucher oder aktiv mitwirkend - begrüßen zu dürfen. Für die musikalische Zukunft wünsche ich alles Gute, weiterhin viele Erfolge und verbleibe
mit herzlichen musikalischen Grüßen

Prof. Johann Mösenbichler
(künstlerischer Leiter)

Geschafft! der Applaus des Publikums war der Lohn für die gezeigten Leistungen.

Gratulation an das symphonische Blasorchester Retz unter Mag. Gerhard Forman zum Auftritt bei der Mid Europe in Schladming. Ihr habt NÖ in Schladming würdig vertreten - schade nur, dass zur Aufführungszeit der Sall nicht voll besetzt war - ihr hättet euch einen Abendtermin verdient!
Liebe Grüße aus Staatz.

MDir. Herbert Frühwirth

(Lesermeinung auf der Homepage des NÖ Blasmusikverbandes)

Schladming, ein Erlebnis...

von Georg Hanousek, Flügelhornist und Trompeter des SBO Retz

Am Freitag, dem 16. Juli fuhren wir um etwa 17 Uhr unter der Leitung von Petra und Barbara Tiefenbacher - unser Dirigent Mag. Gerhard Forman war zu diesem Zeitpunkt bereits in Schladming - von der Musikschule in Retz ab, und machten uns auf den Weg nach Schladming zur Mid Europe 2004, dem größten Blasmusikforum in Europa. Nachdem wir in Hollabrunn unsere Musikkollegen abgeholt hatten, kamen wir nach etwa 6 1/2 Stunden an unser Ziel.

Dort wurden wir in drei Hotels aufgeteilt und einige nutzten die angebrochene Nacht noch zum „Erkunden" von Schladming.

Am Samstag trafen wir uns mit Instrument und Noten um etwa 9 Uhr, der eine oder andere noch nicht ganz munter, um am Workshop mit Robert Giffort, bei dem wir einiges über Atemtechnik und Zusammenspiel lernten und Rolf Rudin, der mit uns ein paar seiner Kompositionen erarbeitete, teilzunehmen. Anschließend hatten wir noch einen „Soundcheck" und Gastdirigent Rolf Rudin brachte uns sein Stück „Firmament" näher. Dieses dirigierte er später beim Konzert selbst.

Nach dem Mittagessen machten wir uns für das um 14 Uhr in der Dachstein-Tauern-Halle stattfindende Konzert bereit. Wir konnten die Zahlreichen Zuhörer mit unseren musikalischen Darbietungen überzeugen und ernteten viel Lob und Applaus. Anschließend hatten wir einen freien Nachmittag. Einige von uns besuchten die Musikmesse, andere gingen Eis essen oder hörten bei den Konzerten zu. Nach dem Abendessen besuchten einige noch das Konzert des Weltjugendorchesters.

Der Sonntag klang mit einem mehrstündigen Aufenthalt am Badesee in Pichl aus, ehe wir wieder die Heimreise antreten mussten.

Danken möchte ich unserem musikalischen Leiter Mag. G. Forman sowie den Sponsoren, die diese Fahrt ermöglichten und freue mich schon auf das nächste Projekt mit dem SBO Retz.

Ein neues Unterrichtsfach stellt sich vor

Klavier – Popularmusik

von Mag. Johannes Diem

Mit Beginn des neuen Schuljahres gibt es an der Musikschule das neue Unterrichtsfach Klavier-Popularmusik. Damit wird der ohnehin schon umfangreiche Popularmusik-Sektor der Musikschule (bisher vertreten durch die Instrumente Schlagzeug, E-Bass, E-Gitarre, Trompete, Saxofon, Jazz-Gesang) um ein weiteres entscheidendes Element erweitert.

Mag. Johannes Diem unterrichtet an der Musikschule das neue Unterrichtsfach „Klavier - Popularmusik"

Genauso wie beispielsweise das Schlagzeug oder die E-Gitarre spielen auch die Tasteninstrumente in der Popularmusik eine große Rolle. Große Pop-Musiker wie z.B. Elton John und Billy Joel haben nicht nur als Sänger, sondern auch als hervorragende Klavier- und Keyboardspieler Berühmtheit erlangt.

Wie man z.B. in der Popmusik, aber auch in den Bereichen Jazz, Rock, Blues, Latin, Gospel usw. in die Tasten greift, ist der Inhalt dieses Unterrichts.

Dabei hat dieser zunächst einiges mit dem klassischen Klavierunterricht gemeinsam, da genauso komplett ausnotierte Stücke (meistens aus dem Bereich der Popularmusik) erlernt werden, um technische und rhythmische Fertigkeiten zu festigen. Ebenso wichtig ist hier aber auch das Spielen nach Akkorden mit dem dazugehörigen Harmonieverständnis der Popularmusik. Der Schüler lernt die Harmoniestrukturen dieser Musik zu verstehen und kann dadurch selbst kreativ werden, indem er etwa selber improvisiert und komponiert. Er lernt, Lieder eigenständig im richtigen „Groove" zu begleiten und hat auch die Möglichkeit, im Zusammenspiel mit anderen Schülern (z.B. in einer Rock- oder Jazz-Band) gefördert zu werden.

Je nach Möglichkeit wird er Schüler auch Gelegenheit haben, die neben dem Klavier auch wichtigen Tasteninstrumente der Popularmusik wie etwa E-Piano, Hammond-Orgel und Synthesizer kennen zulernen. Auch die notwendigen technischen Erläuterungen bezüglich Keyboards/Synthesizer usw. oder tontechnische Fragen (z.B. Mischpult, PA-Anlage) werden im Unterricht nicht zu kurz kommen.

Das Fach Klavier-Popularmusik ist empfehlenswert sowohl für klassische KlavierschülerInnen, die gerne in Richtung Popularmusik umsteigen oder parallel

Die Schülerin Franziska Eder beim Konzert „Heavy X-Mas" im Kulturkeller Unterretzbach

dazu Unterricht haben wollen (eine Stundenteilung 25 min klassisch- / 25 min Popularmusik-Unterricht ist möglich!), als auch für KeyboardschülerInnen, wo es eine Weiterentwicklung des Spielens nach Akkorden, als auch einen Schritt zu mehr Unabhängigkeit von der Rhythmus – und Begleitautomatik des Keyboards darstellt.

Jennifer Kauer besucht ebenfalls das neue Unterrichtsfach.

Gitarre Popularmusik (Akustikgitarre)

Gitarre Popularmusik entstand aus dem Bedürfnis, all jenen GitarrenschülerInnen, die weder an der klassischen Richtung die-

Bereits in der letzten Ausgabe von „Viva la Musica" haben wir das neue Fachbuch von Peter Röbke vorgestellt. In diesem Buch geht der Autor in einem Kapitel auch auf die Musikschule Retz genauer ein. Er beschreibt unter anderem die Möglichkeiten und die Bedeutung der aktiven Musikausübung im ländlichen Raum und ihre Auswirkungen auf den Einzelnen und die Gesellschaft.

Peter Röbke hat den Finger direkt am Puls der Musikschulen und zieht den Leser mit seiner Argumentation für diese Bildungseinrichtung in seinen Bann. Aktuelle Fragen und Probleme werden in spannende thematische Kapitel verpackt. Mit den musischen Künsten im Zentrum stellt die Musikschule eine wichtige Schnittstelle in der Entfaltung des kreativen Potenzials der Bevölkerung dar. Der Autor gibt einen umfassenden Einblick in diesen künstlerischen und sozialen Ort der Begegnung. Die Faszination des Musizierens steht im Mittelpunkt. Wer dieses Buch liest, der kommt in die Musikschule.

Zu beziehen bei: Musikschulmanagement Niederösterreich, Schlossplatz 1 3452 Atzenbrugg
Tel.: 02275/4660-32

Musikinstrumenten-Börse...Musikinstrumenten-Börse...

Sie besitzen ein Instrument, für das Sie keine Verwendung mehr haben?
Sie wollen dieses Instrument verkaufen? Dann wenden Sie sich bitte an uns!
Wir kaufen bzw. vermitteln gut erhaltene Instrumente.

Bösendorfer-Pianino,
Baujahr 1983, Modell 130, schwarz,
äußerlich und mechanisch neuwertig
(sehr wenig bespielt),
Verkaufspreis: € 9.800,--
(Neupreis: € 23.800,--)
Tel.: 01/879 18 24 oder 0664/404 28 09

Pianino, Marke Gustav Hofbauer
braun, Nussfurnier
Verkaufspreis: € 1.200,--
Tel.: 01/504 01 25 oder 0676/940 66 79

Frau Gertrude Walzer hat der Musikschule ihre Heimorgel, für die sie keine Verwendung mehr hatte, kostenlos überlassen.

Wir sagen dafür recht herzlichen Dank!

Wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, Tel.: 02942/20233,
Bürozeiten: Montag bis Freitag von 13.30 bis 16.30 Uhr

Musikinstrumenten-Börse...Musikinstrumenten-Börse...

Die „Königin der Instrumente"

Die Orgelklasse der Musikschule

von ML Verena Fidler

Verena Fidler führt die Orgelklasse

Die Orgelklasse der Musikschule Retz, bestehend aus den vier OrganistInnen Ingrid Brandstetter, Sophie Donnerbauer, Elisabeth Macht und Eronim Ambarusi wird in den Pfarrkirchen von Pulkau, Obernalb und Unterretzbach von Verena Fidler unterrichtet.

Der Unterricht beginnt, wenn der Schüler bereits Klaviervorkenntnisse hat, mit dem Erlernen des Pedalspiels. Die Kombination von Händen und Füßen fällt den meisten anfangs schwer, wird aber mit Fleiß und Ausdauer schon bald erlernt.

Vom Lied für den Gottesdienst über das Improvisieren bis hin zu Präludien und Fugen großer Meister spannt sich der Bogen. Einblicke in den Orgelbau, der Einsatz der passenden Register und Grundkenntnisse der Harmonielehre runden den Unterricht ab. Gelegenheit, das Gelernte zu präsentieren gibt es bei Gottesdiensten und Kirchenkonzerten.

Orgel ist leider immer noch ein Mangelinstrument und wird von wenigen erlernt. Dadurch ist die Zusammenarbeit mit anderen Musikschulen überaus wichtig, da die Schüler dadurch mehr Auftrittsmöglichkeiten erhalten, aber auch lernen, auf anderen, ihnen fremden Instrumenten, zu spielen.

Die Orgelklasse: v. li. Ingrid Brandstetter, Sophie Donnerbauer, Eronim Ambarusi, Elisabeth Macht und ML Verena Fidler

SPRECHSTUNDEN DES MUSIKSCHULLEITERS

Retz:

Montag, 14.00 - 14.30 Uhr
Dienstag, 14.00 - 14.30 Uhr
Mittwoch, 14.00 - 14.30 Uhr
Freitag, 14.00 - 14.30 Uhr

Pulkau:

Terminvereinbarung nach tel. Rücksprache oder
ML Franz Neubauer

Weitersfeld:

Terminvereinbarung nach tel. Rücksprache oder
ML Johann Pausackerl

Pleissing:

Terminvereinbarung nach tel. Rücksprache oder
ML Johann Pausackerl

Selbstverständlich stehen nach telefonischer Rücksprache auch andere Zeiten zur Verfügung.

BÜROZEITEN DES SEKRETARIATS

Das Sekretariat ist
Montag bis Freitag
von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
durch Frau Liane und
Herrn Herbert Neubauer
besetzt.

☎ 02942/20 233
🖷 02942/20 231
✉ musikschule.retz@utanet.at
www.musikschule-retz.at

Open Air Konzert 2004 - Rückschau

Eine großartige Leistungsschau sollte auch das diesjährige Open Air Konzert werden. Leider kam pünktlich mit dem Beginn der Veranstaltung der große Regen. So blieb nichts anderes übrig, als in den Turnsaal der Hauptschule zu wechseln. Mit einiger Improvisationskunst wurde es aber trotzdem eine beeindruckende Veranstaltung, die erst nach Mitternacht zu Ende ging. Die folgenden Bilder sollen die Erinnerung an dieses Konzert wachrufen.

Eine Rarität - die Fagottklasse

von Mag. Katharina Rohregger

Seit dem Schuljahr 2001/2002 wird an der Musikschule eine Fagottklasse geführt. Waren es ursprünglich drei SchülerInnen, die sich an dieses seltene Instrument wagten, so umfasst die Klasse derzeit fünf Schülerinnen.

Das Fagott gehört zu der Familie der Doppelrohrblattinstrumente. Diese sind ein interessanter und wesentlicher Bestandteil für die Literatur in der Blasmusik. Dieser Aspekt soll unterstrichen werden, da es für jede Blasmusik derzeit noch eine seltene Besonderheit ist, wenn sie ein Fagott (oder gar zwei) zu ihrer Besetzungsliste zählen darf. Dies sollte sich aber rasch ändern, da ein Großteil der neueren Blasmusikliteratur unmöglich auf das Fagott verzichten kann. Sowohl als Klangfarbe in der Bassgruppe als auch als Solo-Instrument findet das Fagott hierbei vielfältige Verwendung.

Katharina Woletz (re.) mit ihrer Lehrerin Mag. Katharina Rohregger)

Dies gilt jedoch auch für andere Musiksparten, wie etwa dem klassischen Ensemblespiel. Beispielsweise hat die Schülerin Katharina Woletz bereits mehrmals erfolgreich an unterschiedlichen Wettbewerben (Kammermusikwettbewerb, Prima la Musica,...) teilgenommen, wozu die Ensembles ohne ein Fagott nicht die Möglichkeit gehabt hätten. Sie lernt nun das vierte Jahr Fagott und tritt heuer sogar solistisch beim Wettbewerb „Prima la Musica" an.

Alle anderen Schülerinnen sind Anfänger, üben sich aber bereits fleißig im Duettspiel und lernen voller Freude jede Woche neue Töne, damit zu Weihnachten unter dem Christbaum bereits die ersten Weihnachtslieder am Fagott zum Besten gegeben werden können. Und dort, wo der Nikolaus noch zu Besuch kommt, wird sich dieser vielleicht freudig überrascht zeigen, wenn er das Lied „Lasst uns froh und munter sein" erstmals von einem Fagott geblasen zu hören bekommt.

Die Fagottklasse würde sich auf alle Fälle über Zuwachs freuen, außerdem können auch Burschen das Instrument erlernen. Bis vor etwa 20 Jahren war das Fagott sogar ein reines „Männerinstrument". Wie man sieht, hat sich das bis heute gründlich verändert.

Wir freuen uns auf alle Fälle über jeden Interessenten. Bitte melden Sie sich beim Musikschulleiter Mag. Gerhard Forman, der es übrigens auch ermöglicht, Leihinstrumente von der Musikschule anzubieten. Kinder ab 11 Jahren können bereits Fagott lernen. Für noch jüngere Fagottinteressierte gibt es auch die Möglichkeit, dass ein Kinderfagott angeschafft wird.

Die Fagottklasse: (v. li.) Nadine Schauaus, Katharina Woletz, Sandra Jäger, Mag. Katharina Rohregger, Mag. Gerhard Forman, Klara Kirschenhofer, Melanie Kaufmann

2004/2005 Veranstaltungskalender

Wir laden Sie auch im heurigen Schuljahr wieder recht herzlich zu unseren zahlreichen Veranstaltungen ein (Terminänderungen vorbehalten).

Dezember 2004:

Samstag, 4. 12.:	„Heavy X-Mas“ Das besondere Weihnachtskonzert Kulturkeller Unterretzbach, 19.30 Uhr
Montag, 13. 12.:	Klassenabend „Klarinette“ Georg Riedl Festsaal der Volksschule Retz, 18.00 Uhr
Donnerstag, 16. 12.:	Klassenabend „Klarinette & Saxophon“ Thomas Schön Festsaal der Volksschule Retz, 18.00 Uhr
Mittwoch, 22. 12.:	Klassenabend „Streicher“ Alice Tauscher Festsaal der Volksschule Retz, 18.00 Uhr

Jänner 2005:

Donnerstag, 20. 1.:	Klassenabend „Querflöte“ - Sonja Ullrich Festsaal der Volksschule Retz, 18.00 Uhr
Freitag, 21. 1.:	Klassenabend „Blechbläser“ Johann Pausackerl (Tenorhorn) und Mag. Gerhard Forman (Horn) Aula der Hauptschule Pulkau, 18.00 Uhr
Mittwoch, 26. 1.:	„JOUR FIXE KONZERT“ Musikheim Pleissing, 18.00 Uhr
Donnerstag, 27. 1.:	Klassenabend „Gesang“ Heidemaria Gruber/Mag. Susanne Hell Festsaal der Volksschule Retz, 18.30 Uhr
Montag, 31. 1.:	Konzert der Teilnehmer am Wettbewerb „Prima la Musica 2005“ Festsaal der Volksschule Retz, 18.30 Uhr

Februar 2005:

Mittwoch, 2. 2.:	Klassenabend „Gitarre“ Stefan Reisacher, Martin Olbrich, Werner Grolly Festsaal der Volksschule Retz, 18.00 Uhr
Donnerstag, 3. 2.:	Klassenabend „tiefes Blech“ Raphael Trautwein Festsaal der Volksschule Retz, 18.00 Uhr
Mittwoch, 23. 2.:	„JOUR FIXE KONZERT“ Widdersaal Weitersfeld, 18.00 Uhr

März 2005:

Mittwoch, 2. 3.:	KONZERT DER MUSIKSCHULE Stadtsaal Obermarkersdorf, 18.30 Uhr
Dienstag, 8. 3.:	Klassenabend „Akkordeon u. Blockflöte“ Christine Schuch Festsaal der Volksschule Retz, 18.00 Uhr

April 2005:

Samstag, 9. 4.:	„FRÜHLINGSKONZERT“ Stadtsaal im Althof Retz, 18.30 Uhr
Montag, 18. 4.:	Klassenabend „Klavier, hohes Blech“ Franz Neubauer, Gerald Hoffmann, Verena Fidler Aula der Hauptschule Pulkau, 18.00 Uhr
Dienstag, 19. 4.:	„TASTENAKROBATIK“ Festsaal der Volksschule Retz, 18.30 Uhr
Donnerstag, 21.4.:	Klassenabend „Querflöte“ Markus Schlee Festsaal der Volksschule Retz, 18.30 Uhr
Montag, 25. 4.:	Klassenabend „Horn“ Mag. Gerhard Forman Festsaal der Volksschule Retz, 18.30 Uhr
Mittwoch, 27. 4.:	Klassenabend „Blechbläser“ Johann Pausackerl Musikheim Pleissing, 18.00 Uhr
Donnerstag, 28. 4.:	Klassenabend „Blockflöte“ Maria Kukelka Festsaal der Volksschule Retz, 18.00 Uhr

Mai 2005:

Dienstag, 10. 5.:	„Tanz-Klassenabend“ Veronika Schöpf Turnsaal der Hauptschule Retz, 16.00 Uhr
Donnerstag, 12. 5.:	Klassenabend „tiefes Blech“ Raphael Trautwein Festsaal der Volksschule Retz, 18.00 Uhr
Donnerstag, 19. 5.:	Klassenabend „Gesang“ Heidemaria Gruber/Mag. Susanne Hell Festsaal der Volksschule Retz, 18.30 Uhr
Sonntag, 22. 5.:	„KIRCHENKONZERT“ Pfarrkirche Obernalb, 18.00 Uhr
Dienstag, 24. 5.:	Klassenabend „Querflöte“ Sonja Ullrich Festsaal der Volksschule Retz, 18.00 Uhr

Montag, 30. 5.:	Klassenabend „hohes Blech“ Prof. Christian Exel Festsaal der Volksschule Retz, 18.30 Uhr
Dienstag, 31. 5.:	Klassenabend „Schlagwerk“ Mag. Kevan Teherani Probesaal Musikheim Retz, 18.00 Uhr
Dienstag, 31. 5.:	Klassenabend „Fagott & Blockflöte“ Katharina Rohregger Festsaal Volksschule Retz, 18.00 Uhr

Juni 2005:

Montag, 6. 6.:	Klassenabend „Oboe“ Wolfgang Plank Festsaal der Volksschule Retz, 18.00 Uhr
Mittwoch, 8. 6.:	Klassenabend „Klavier“ Mag. Monika Musil Festsaal der Volksschule Retz, 18.00 Uhr
Donnerstag, 9. 6.:	Klassenabend „Klarinette & Saxophon“ Thomas Schön Festsaal der Volksschule Retz, 18.00 Uhr
Freitag, 10. 6.:	Klassenabend „Klavier“ Nadja Wallig Festsaal der Volksschule Retz, 18.00 Uhr
Montag, 13. 6.:	„ABSCHLUSSKONZERT“ Stadtsaal Pulkau, 19.00 Uhr
Montag, 20. 6.:	Klassenabend „Klarinette“ Georg Riedl Festsaal der Volksschule Retz, 18.00 Uhr
Mittwoch, 22. 6.:	„ABSCHLUSSKONZERT“ Widdersaal Weitersfeld, 19.00 Uhr
Montag, 27. 6.:	„ABSCHLUSSKONZERT“ Musikheim Pleissing, 19.00 Uhr

„Highlights“...

Mittwoch, 26. 1. 2005
„JOUR FIXE KONZERT“
Musikheim Pleissing, 18.00 Uhr

Montag, 31. 1. 2005
Konzert der Teilnehmer am Wettbewerb „Prima la Musica 2005“
Festsaal der Volksschule Retz, 18.30 Uhr

Mittwoch, 23. 2. 2005
„JOUR FIXE KONZERT“
Widdersaal Weitersfeld, 18.00 Uhr

Mittwoch, 2. 3. 2005
KONZERT DER MUSIKSCHULE
Stadtsaal Obermarkersdorf, 18.30 Uhr

Samstag, 9. 4. 2005
„FRÜHLINGSKONZERT“
Stadtsaal im Althof Retz, 18.30 Uhr

Dienstag, 19. 4. 2005
„TASTENAKROBATIK“
Festsaal der Volksschule Retz, 18.30 Uhr

Sonntag, 22. 5. 2005
„KIRCHENKONZERT“
Pfarrkirche Obernalb, 18.00 Uhr

Montag, 13. 6. 2005
„ABSCHLUSSKONZERT“
Stadtsaal Pulkau, 19.00 Uhr

Mittwoch, 22. 6. 2005
„ABSCHLUSSKONZERT“
Widdersaal Weitersfeld, 19.00 Uhr

Montag, 27. 6. 2005
„ABSCHLUSSKONZERT“
Musikheim Pleissing, 19.00 Uhr

Die Veranstaltungen finden bei freiem Eintritt statt. Durch Ihren Besuch tragen Sie nicht unwesentlich zur Motivation der jungen KünstlerInnen bei. Nicht umsonst heißt es: „Der Applaus ist das Brot des Musikers“.

Neuanschaffungen...

Auf Grund der guten und ausgeglichenen Haushaltsführung der Musikschule konnten im Jahr 2004 besonders viele Instrumenten für die Musikschüler angeschafft werden.

So wurden ein **Fagott**, ein **Marimbaphon** (siehe Ausgabe 7 von „Viva la Musica“), ein **Alt-Saxophon**, ein **E-Piano**, fünf **Kinderviolinen**, ein **Keyboard**, ein **Pianino**, eine **Alt-Querflöte** und eine **PA-Anlage** inklusive **Mischpult** (für die Popularmusikklasse) angekauft.

Durch diese zum Teil schon lange geplanten und notwendigen Investitionen erfuhr das Angebot der Musikschule eine weitere Aufwertung.

Ein überaus großer Dank gebührt dem Musikschulvorstand mit dem Gemeindeverbandsobmann Vizebgm. Cyrill Blei an der Spitze, der durch seinen Beschluss diese Anschaffungen ermöglicht hat.